

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Arzt-Patienten-Seminar informiert über neueste Entwicklungen / Termin: Montag, 14. April 2008, 18.00 Uhr Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung, Fachinstitut, Kirchrode

Mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, zum Beispiel morbus crohn und colitis ulcerosa, befasst sich das nächsten Arzt-Patientenseminar im Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung. Es findet statt im Fachinstitut am Standort Kirchrode, Schwemannstraße, am Montag, 14. April 2008 um 18.00 Uhr. Die Leitung hat Dr. Peter N. Meier, Chefarzt der Medizinischen Klinik II des Diakoniekrankenhauses Henriettenstiftung, das gemeinsam mit den Diakoniekrankenhäusern Annastift und Friederikenstift zur Unternehmensgruppe Diakonische Dienste Hannover gehört.

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen belasten die Patienten sehr. Denn, so Chefarzt Dr. Peter N. Meier: „Sie bedeuten eine ständige Auseinandersetzung des Betroffenen mit körperlichen Symptomen, diagnostischen Prozeduren und therapeutischen Eingriffen.“

Hilfen sind möglich durch neue Erkenntnisse und Weiterentwicklungen in Medizin, Medizintechnik und bei Pflegemitteln. Darüber gibt dieses Seminar Auskunft. So wird Professor Dr. Michael Karaus aus dem Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende, über „Überwachungsstrategien“ zum Krankheitsverlauf und Krankheitszustand des Patienten berichten, Privatdozent Dr. Johan Ockenga vom Klinikum Bremen-Mitte referiert über die „Ernährung bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen“ und Chefarzt Dr. Peter N. Meier geht der Frage nach: „Wenn die Standardmedikation nicht mehr ausreicht: Was tun?“. Zur Aufgabe dieses Seminars erklärt Chefarzt Dr. Peter N. Meier: „Es ist eine besondere Aufgabe behandelnder Ärzte, insbesondere Patienten mit chronischen Erkrankungen über den aktuellen Wissenstand immer wieder neu zu informieren.“

Weitere Informationen: Chefarzt Dr. Peter N. Meier, Medizinische Klinik II, Telefon (0511) 289-3408. Infos zur Tagung unter www.gastro-henriettenstiftung.de.